



aussenwand wls 028/030

Das Dämmelement ist besonders geeignet für Wanddämmungen mit deutlich mehr Sicherheit bei Frost-/Tauwechsel gegen Erdreich sowie unter unbelasteten Bodenplatten.

puren PD WLS 028 bzw. WLS 030 - Dämmelemente aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff PUR/PIR (Polyurethan) Hartschaum, DIN EN 13165, Wärmeleitfähigkeitsstufen 030 ($d < 80$ mm) und 028 ($d \geq 80$ mm), Baustoffklasse B2, Anwendungstyp PUR 030 PW, bzw. PUR 028 PW, mit diffusionsoffener Spezialvliesbeschichtung.

Kantenausbildung

stumpf

Format

Außenmaß 1200 x 600 mm

Einbaumaß 1200 x 600 mm

Kantenausbildung

mit Stufenfalz

Format

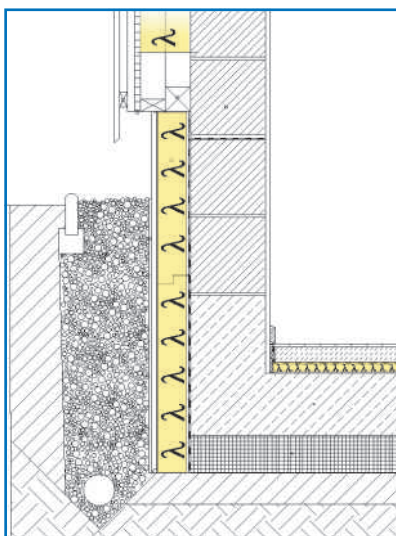
Außenmaß 1200 x 600 mm

Einbaumaß 1185 x 585 mm

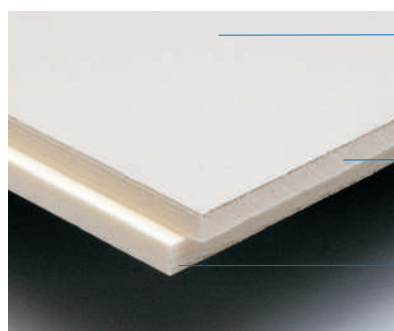
Die Vorteile

- hohe Druckfestigkeit
- feuchtigkeitsunempfindlich und praktisch keine Wasseraufnahme
- Frost-/Tau-Wechsel-Sicherheit
- leicht zu verarbeiten
- Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: ca. 3 Vol. %
- Einbautiefe bis 3,0 m
- Diffusionswiderstandszahl: 40-200
- Dämmplatten beidseitig verwendbar für wirtschaftlichen, verschnittarmen Einbau
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826 150 kPa
- hohe Alterungsbeständigkeit
- Beständig gegen die am Bau üblicherweise eingesetzten Chemikalien und Lösungsmittel, verträglich mit den meisten Klebern, Farben und Holzschutzmitteln

U = 0,40* kann bereits mit 80 mm Dicke erreicht werden.



Konstruktionsvorschlag



beidseitig diffusionsoffene Spezialvliesbeschichtung

Hochleistungsdämmstoff PUR/PIR-Hartschaum, lieferbare Dicken 40 mm - 160 mm,

stumpf oder mit Stufenfalz lieferbar.

*Die Wärmeübergangswiderstände R_{si} und R_{se} sind berücksichtigt, weitere objektspezifische Besonderheiten, z.B. nach DIN EN ISO 6946 sind nicht berücksichtigt.



Perimeterdämmelemente puren PD, WLS 028/030	
PUR/PIR-Hartschaum	FCKW- und HFCKW-frei, gütegeschützt
Eigenschaften:	glimmt nicht, schmilzt nicht und tropft nicht brennend ab, biologisch und bauökologisch unbedenklich, unverrottbar, recycelbar, schimmel- und fäulnisfest
Rohdichte	> 30 kg/m ³ nach DIN EN 1602
Druckspannung bei 10% Stauchung	> 150 kPa nach DIN EN 826
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	= 0,028 W/(m·K) nach DIN 4108-4, ≥ 80 mm = 0,030 W/(m·K) nach DIN 4108-4, < 80 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl	40 - 200 (PUR/PIR-Hartschaum)
Anwendungstyp	PW nach DIN 4108-10
Brandklasse	B2 nach DIN 4102
Temperaturbeständigkeit	-20° C bis + 90°C, kurzzeitig bis +250°C
linearer Ausdehnungskoeffizient	5-8x10 ⁻⁵ 1/K nach DIN EN 1604
Wasseraufnahme	ca. 3 Vol.% nach DIN EN 12087
Deckschichten	beidseitig Spezialvliesbeschichtung
Kantenausbildung	stumpf, bzw. ab 40 mm auch mit Stufenfalz lieferbar
Außenmaß/Einbaumaß	1200 x 600 mm, bzw. 1185x585 mm (Einbaumaß bei Stufenfalz)
Dicken/mm	40 50 60 80 100 120 140 160
*U-Wert [W/(m·K)]	0,72 0,60 0,51 0,40 0,33 0,28 0,25 0,22
VE/m ²	8,64 7,20 5,76 4,32 3,60 2,88 2,16 2,16

Verarbeitungshinweise

Wandaufbau: puren Perimeterdämmplatten Typ PD 028/030 dürfen außerhalb der Bauwerksabdichtung verlegt werden. Der Untergrund muß ausreichend eben sein. Im Bereich der Außenwand ist hinsichtlich der Ebenheit die DIN 18202 (Toleranzen im Hochbau, Bauwerke) einzuhalten. Die Platten sind einlagig und dicht gestoßen im Verband zu verlegen. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Im Eckbereich ist durch wechselseitiges Stoßen eine Verzahnung herzustellen. Die Perimeterdämmplatten sind gegen Verschieben oder Verrutschen zu sichern. Zu empfehlen ist die Verlegung auf der Basis von Bitumen und Kunststoffen auf vorhandenem Dichtungsanstrich. Mechanische Befestigungen sind auszuschließen, da sie die Feuchtigkeitsab-

dichtung durchbrechen, was später zu Schäden führen kann. Erst im Sockelbereich ist eine Verdübelung möglich.

Unter unbelasteter Bodenplatte: Perimeterdämmplatten puren PD 028/030 werden unter unbelasteten Bodenplatten im Verband auf ebene und gut verdichtete Sauberkeitsschicht aus Kies verlegt. Auf Fugenschluß ist zu achten. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Nach dem Verlegen sind die Dämmplatten durch eine Folie (z.B. PE-Folie) zu schützen.

Verfüllen: Zum Verfüllen der Baugrube ist Verfüllboden (gleichmäßig gemischt-körniges Sand-Kies-Gemisch) lagenweise einzubauen und so zu verdichten, dass die

Dämmplatten nicht beschädigt werden. Kann eine Beschädigung nicht ausgeschlossen werden, so ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht anzuordnen.

Anschlüsse: Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche ist die puren Perimeterdämmung PD 028/030 vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung zu schützen. Es ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser (Oberflächenwasser) hinterlaufen werden kann. Der Anschlußbereich der Perimeterdämmung vom Wandbereich oberhalb der Erdoberfläche ist konstruktiv so auszubilden, dass keine unzulässigen Wärmebrücken entstehen.

Stand der Technik 02/2006
 Unser Prospekt- und Informationsmaterial soll nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Technische Änderungen vorbehalten. Wir verweisen auf unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

*Die Wärmeübergangswiderstände $R_{s,i}$ und $R_{s,e}$ sowie der Zuschlag $U = 0,04 \text{ W/(m·K)}$ sind berücksichtigt, weitere objektspezifische Besonderheiten, z.B. nach DIN EN ISO 6946 sind nicht berücksichtigt.